



Finning hält zusammen – Ablauf für Helfer

Um gemeinsam die aktuelle Krise zu überstehen, wollen wir als Burschenverein zu unseren Gründungsstatuten zurückkehren und denjenigen in unserem Dorf helfen, die gerade jetzt Hilfe brauchen, weil sie besonders gefährdet sind.

Konkret organisieren wir eine Notversorgung an Nahrungsmitteln und einzelne Fahrten, damit auch Medikamente weiterhin zur Verfügung stehen.

Der Ablauf im Detail:

1. Allgemeines

Da wir speziell die Risikogruppe in Form unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unterstützen möchten, damit diese sich nicht infizieren, müssen wir erst recht sorgfältig arbeiten, um nicht am Ende selbst zur Verbreitung von Corona beizutragen. Angelehnt an Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes bedeutet das konkret:

- Kein Betreten von Häusern oder Wohnungen
- So wenig direkten Kontakt wie möglich, stattdessen für Absprachen das Telefon nutzen
- Mindestens 1,5 m Abstand einhalten
- Waschen und idealerweise Desinfizieren der Hände vor und nach Kontakten

Vereinszusammenkünfte sind im Moment nicht gestattet. Deswegen finden alle Hilfsaktionen im Rahmen von notwendigen Einkaufsfahrten der HelferInnen statt und stellen damit keine Vereinsaktion dar. Der Burschenverein vermittelt lediglich und übernimmt keinerlei Haftung.

2. Nahrungsmittel

Die Versorgung mit Nahrungsmitteln stellt eine Notversorgung dar und erfolgt zusammen mit dem REWE Gayer. Hierbei ist das Ziel klar, dass alle Mitbürgerinnen und Mitbürger weiterhin mit Lebensmitteln versorgt sind. Im Zuge dessen können möglicherweise einzelne Wünsche nicht vollständig oder nur durch vergleichbare Produkte erfüllt werden. Außerdem können keine kühlpflichtigen Produkte bereitgestellt werden.

- Die Bestellung erfolgt über die Vorstandschaft
- Im REWE Gayer werden die einzelnen Bestellungen abgepackt
- Die Verteilung im Dorf erfolgt durch unsere Helfer
- Bernd Gayer rechnet die Bestellungen später selbst ab, der Burschenverein hat hierbei keinen notwendigen Kontakt zu Geld

3. Sonstiges

Um auch die Versorgung mit weiteren Gütern des täglichen Bedarfes sicherzustellen, übernehmen wir auch einzelne Sonderfahrten. Dies gilt speziell für Medikamente.

- Die Vermittlung erfolgt über die Vorstandschaft
- Die Helferin/Der Helfer nimmt dann selbstständig Kontakt auf, klärt Details und holt gegebenenfalls das Rezept ab
- Auch hier wird eine direkte Abrechnung ohne Arbeit für die Helfer angestrebt, gegebenenfalls müssen jedoch HelferIn oder Verein in Vorkasse gehen

Danke für eure Mithilfe! Bleibt gesund und passt aufeinander auf!

Die Vorstandschaft